

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Petersburg, 14. Jan. Officiell wurde gemeldet: Der Kaiser wurde von zwei, Anapa an einem türkischen Woiwodenkommando in beiden Städten mehrere Gebäude zerstört und beschädigt, mehrere Personen tödtlich verunglückt.

Deutsches Reich.

Die Petitionskommission des Abgeordnetenhauses beschloß sich am 13. v. M. mit den Waisen-Petitionen, betreffend die Aufhebung der Mängelgesetz, und beschloß mit 12 gegen 8 Stimmen, unter Erhaltung schriftlichen Berichtes über die Zusammenkunft zu beantragen.

Halle, 15. Januar.

Es giebt kein modernes Drama, welches in reiner maßvoller Schönheit der Art so nahe käme wie Goethes 'Iphigenie auf Tauris', das heißt nicht der antiken Tragödie, welcher die Dichtung in menschlichen Beziehungen ferner liegt als selbst die Schopenhauer'schen Tragödien, sondern den Dichtungen des griechischen Mythos in der bildenden Kunst.

Stadtvorordneten-Sitzung am 14. Januar.

Es geschah zunächst die Einführung und Verpflichtung des Hrn. Dechanten Dr. Meißner als Stadtvorordneten des Hrn. Bürgermeisters von Magdeburg.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllen im hiesigen Bezirk sind am 19. d. M. unter Hrn. Meißner 10 Uhr in der Dorf Allee 18 nach dem Bezirk der 5. Compagnie, am 19. Januar 1878 Nachmittags 2 Uhr in Stadt Gärten für den Bezirk der 1. Compagnie.

Kohlenlieferung.

Als vorzügliches Material zur Stuben- und Küchenheizung empfehlen wir unsere Kohlenwerke, Städt- und Schnepfwerke, nicht nur wegen der guten Qualität und des billigen Preises, sondern auch, weil mit ihrer Sicherheit auf richtige Menge, richtiges Maas und pünktliche Lieferung gerechnet werden kann.

trauens feil, welches keine Mitbürger ihm mit der Wahl zum Stadtvorordneten bewiesen haben, und würden die städtischen Behörden um so mehr auch darauf rechnen können, daß er in gleicher erfolgreicher Weise in der Verwaltung zum Besten der Stadt beitragen, daß ihn der Geist durchdrungen werde, der seine Einführungsbefugnisse zu Tugend fortzuführen werden, daß es ihm gelingen werde, seine neue Pflanzstätte zu bereichern mit den älteren kühnen Mächten, die ihm als Erzieher und Lehrer der Jugend obliegen.

2. Der Demuth vereitete Namens der vor 8 Tagen eingeleiteten Commission-Kommission über die Zusammenkunft der v. v. M. die Stadt und ein Verlangen zu stellen. Deren sind über 40, und werden die gemachten Vorschläge, die im Gange keine Veränderung in der Zusammenkunft derselben gegen früher beibehalten, angenommen.

3. Von den Special-Etats für das neue Verwaltungsjahr liegen vor: A. Der Etat des Siechenhauses, den Herr Demuth vortrug. Der Etat enthält in Einnahme und Ausgabe des 12.53 1/2 M. und einer Vermögenszufuhr von 170.22 1/2 M. die Finanz-Commission hat hier und betreffs aller öffentlichen Gebäude der Stadt beantragt, die Veränderung des einen Drittels des Wertes der Gebäude zu bewirken, da dies von den meisten Veränderungsgesellschaften sehr gelobt ist.

4. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

5. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

6. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

7. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

8. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

9. Auf Antrag des Ortsrats, betr. die Anlage von Straßen und Mägen, ist ein Antrag von Herrn J. M. Fiebigler eingegangen, der denselben motivirt. Das bisherige Statut sei nur eine kurze Zusammenfassung der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juni 1875, und das städtische Bauwesen im Allgemeinen bedürftig der Aufklärung, habe man Zeit und Gelegenheit gehabt, Erfahrungen zu sammeln, in welcher Richtung sich weitere Specialbestimmungen zu treffen ließen.

Bermischtes.

(Schlechte Reifegefahrten.) Die Jüritin Hedwig Riechenstein (früher Köchenspielerin Stein) wird diese Woche von dem Landeshauptmann nach Wien, in ihrem Comte, gegen zwei Namen, welche der Jüritin die Hand anlegen wollen, die Jüritin hatte sich kaum der Lectüre der Zeitung beigegeben, als sie schlaftrunken das Blatt fallen ließ und erst in Wien aus ihrer Betäubung erwachte und erkannte, daß ihr Fortkommen sammt Anhalt mit den zwei Reifegefahrten beschwunden war.

Für Zeilenmeister.

In einer Vorstadt Magdeburgs mit großen Vorderhöfen ist eine Wohnung mit Garten, Hof, oder auch zum Wohn- oder Geschäftszweck geeignet. Gef. Nr. unter V. J. 978 durch Haasenstein & Vogler, Magdeburg, erbeilen.

Karlstraße 8

2 Et., 2 1/2 Räume, Boden ist zu vermieten. 1. April zu beziehen.

Marienstraße 6

1. Etage, 8 Räume ist zu vermieten. 1. April zu beziehen.

Ein Logis

für 80 Thlr. hat zu vermieten Adolph Aderhold, Gr. Ulrichstraße 32.

Capital gesucht.

Hier ein großes mährisches Grundstück in Halle a. S. mit ein Capital in Höhe der Pachtzahl von 5000 Mk. oder wenn es paßt, 5500 Mk., zum 1. Oct. 1878 zahlbar, gesucht.

schlaftrunken das Blatt fallen ließ und erst in Wien aus ihrer Betäubung erwachte und erkannte, daß ihr Fortkommen sammt Anhalt mit den zwei Reifegefahrten beschwunden war.

Warum die Briten so kräftig sind. Der Engländer zieht seine Kraft aus dem natürlichen Reichthum, dem vortrefflichen Viehstande, welcher ihm durch den reichen Boden, der ihm reichlich bedarf zur Nahrung bereitet, und durch die gute Beschaffenheit seiner Weiden, die ihm reichlich bedarf zur Nahrung bereitet, und durch die gute Beschaffenheit seiner Weiden, die ihm reichlich bedarf zur Nahrung bereitet.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 14. Jan. Weizen 190-210 M., Roggen 145-155 M., Hafer 175-215 M., Gerste 140-160 M., 1000 Kilo. Weizen 190-210 M., Roggen 145-155 M., Hafer 175-215 M., Gerste 140-160 M., 1000 Kilo.

Nachrichten des Landesamts Halle vom 14. Januar.

Verordnungen: Der Landesamtsrath hat die Anträge der Gemeinden über die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten, die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten, die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten.

Verordnungen.

Der Landesamtsrath hat die Anträge der Gemeinden über die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten, die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten, die Aufnahme von Armen in die Armenanstalten.

Ein Logis

für 80 Thlr. hat zu vermieten Adolph Aderhold, Gr. Ulrichstraße 32.

Capital gesucht.

Hier ein großes mährisches Grundstück in Halle a. S. mit ein Capital in Höhe der Pachtzahl von 5000 Mk. oder wenn es paßt, 5500 Mk., zum 1. Oct. 1878 zahlbar, gesucht.

Die Volksliste

besteht sich Rathhaus 7 in Hofe. Warten für die ganze Portion a 25 A für die halbe a 15 A werden in der Reihe sehr billig, sowie auch bei Herrn Rummann, Gr. Ulrichstraße 3 und bei Herrn Weitz, Kleinmieden Nr. 1 verkauft.

1500 Mark

werden von einem vortrefflichen Geschäftsmann bei 10% Zinsen und genügender Sicherheit auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Gef. Nr. 28, Gr. Ulrichstraße 2, Haasenstein & Vogler hier, erbeilen.

Ein Pferd

Ein Pferd, fein auszuritten, fähig, schwarzbraun, sehr zu verkaufen. Preis 350 Thlr.

Ein Pferd

Ein Pferd, fein auszuritten, fähig, schwarzbraun, sehr zu verkaufen. Preis 350 Thlr.

Nur einige Tage!!  
**Grosser Ausverkauf**

von  
**Deutschen Waaren-Verein**

bestehend in großen Vorken  
**Seidenband-, Weiss- und Strumpf-  
waaren, Gardinen, Sammet- u. Putz-  
stoffen, Fabrik v. Schürzen u. Jupons**  
zu effectiven fabelhaft billigen Schmeibpreisen offerire

- Für Herren.**
- 1 Bosten Herren-Kragen, rein Leinen, neueste Façon, per Stück 30-40
- 1 " ca. 10,000 Stück Herren-Cravatten von 10
- 1 " Herren-Schleife, lange Cravattes, Westen in den
- 1 " neuen Mustern, sehr billig
- 1 " Herren-Unterhosen, per 1 M 25 s.
- 1 " Herren-Gesundheitsbänder von 1 M 25 s.
- 1 " Herren-Handschuhe in Wuxlin und Zwirn.
- 1 " Herren-Schlingen, 3 fach, Paar von 25 s.
- 1 " Herren-Gardinen von 35 s.
- 1 " Herren-Gardinen in Spitze 1 M 40 s.
- 1 " rein leinene 3 fache Einträge (Dachbündel-Einfätze).
- 1 " Herren-Gemischts, gestift, Stück 35 s.
- 1 " Herren-Dachbündel, pr. Stück 2 M 40 s.
- 1 " Herren-Strümpfe, gestift, Stück 30 s.
- 1 " Herren-Taschentücher, bunt, Stück 30 s.
- 1 " " rein Leinen, weiß und bunt.

- Für Damen.**
- 1 Bosten ca. 5000 Stück seidene Taffet- u. Nipsabänder, Wtr.
- 1 " jeder-Bänder zu Cravattes, Aufgarnung und Versch.
- 1 " Damen-Kragen mit Unterloch, neueste Façon, glatt und
- 1 " gestift, pr. Stück 25 s.
- 1 " Stutzen, Paar von 25 s.
- 1 " " 3 fach, Paar von 25 s.
- 1 " ca. 5000 Wtr. echt feilt. Sammetbänder, beste Qualität,
- 1 " Wtr. von 1 M 25 s.
- 1 " Damen-tragen mit Spitze, pr. Stück 25 u. 40 s.
- 1 " Damenstulpen mit Seiderei, Paar 40-50 s.
- 1 " weiß seidene Hücher von 40 s.
- 1 " wollene und bummollene gestricke Damenstrümpfe,
- 1 " Paar 75 s.
- 1 " Damen-schürzen, pr. Stück 75 s.
- 1 " Haus- u. Küchen-schürzen um das ganze Kleid, pr. Et.
- 1 " 1 M.
- 1 " Alpena-Mode-Damen-schürzen pr. Stück 1 M.
- 1 " Füll-Beize-Schleiter von 50 s.
- 1 " gem. rein seidene Cravattenbänder Wtr. von 50 bis 6 M.
- 1 " gefaltete Streifen u. Einfätze, pr. Stück, 1/2 Meter,
- 1 " von 75 s.
- 1 " gefaltete Unterröcke von 3 M.
- 1 " Damenhandtaschen in Wuxlin und Zwirn, von 25 s.
- 1 " echt Sammet u. Sammetis, pr. Wtr. 4 M 50 s bis 6 M.
- 1 " Müll zu Kleidern, Wtr. von 50 s.
- 1 " gefaltete Damen-schleier von 1 M 50 s.
- 1 " englische Füll-Decken von 25 s.
- 1 " Fülldecken von 25 s.
- 1 " Fülldecken von 25 s.
- 1 " elegante Epicer-Schleier von 25 s.
- 1 " seidene Shawls von 15 s.
- 1 " Hü-Büde von 3 M 50 s.
- 1 " Stepp-Büde von 3 M 50 s.
- 1 " wollene Kopftücher von 40 s.
- 1 " weiße Wolltücher mit Spitzen 25 s.
- 1 " gut wirkende Wollschaden von 25 s.
- 1 " schöner Schalen von 50 s.
- 1 " Gestirnt-Schleier, das Allerneueste, pr. Stück 1 M.
- 1 " Wolltücher, gefärbt mit breiter Kante, Dubend 2 M,
- 1 " pro Stück 20 s.
- 1 " Schleier-Damen-Kragen mit Torchon-Spitzen, das Allerneueste, von 60 s.

- Für Kinder.**
- 1 Bosten glatt und mit Seiderei Pique-Kragen, das Allerneueste
- 1 " von 25 s.
- 1 " Kinder-Hüchel von 15 s.
- 1 " Kinderlag-Schürzen von 35 s.
- 1 " Kinder-Gänge-schürzen von 50 s.
- 1 " Kinder-Mode-Schürzen von 50 s.
- 1 " Kinder-Taschentücher von 10 s.
- 1 " wollene gefaltete Kinderstrümpfe von 35 s.
- 1 " weiß gestricke Beize-Kinderstrümpfe von 25 s.
- 1 " Kinderhandschuhe in Wuxlin und Zwirn von 15 s.
- 1 " gestricke Kinder-Schleier, Paar von 60 s.

- Zur Einsegnung.**
- 1 Bosten gefaltete Taschen-tücher von 40 s.
- Elegante Kragen und Stutzen, Cravattes, gefaltete Unterröcke,
- 1 " gefaltete Beize-tücher, Müll zu Kleidern, echten Vponer
- 1 " Sammet u. Sammetis u. f. w.

- Für Schneiderinnen u. Modistinnen.**
- 1 Bosten alle Farben und Arten Bänder zu Spottpreisen in Taffet,
- 1 " schwarzb. Feder, Umbriß, Fecnie,
- 1 " schmarzb. Garnir-Nipps Wtr. 1 M 50 s.
- 1 " coul. " " 2 M 25 s.
- 1 " farbigen Taffet Wtr. 75 s. " 2 M 25 s.
- 1 " farbigen echten Zeiden-Sammet Wtr. 4 M 50 s.
- 1 " schwarzen echten Sammet Wtr. 3 M 40 s.
- 1 " schwarzen Velvet Wtr. 1 M.
- 1 " wollene Garnir, rein seidene Guipir-Monden, gem.
- 1 " Seidentülls zu fabelhaft billigen Preisen.

- Gardinen.**
  - 1 Bosten schwere 1/2 bez. Elle breite Zwirn-Gardinen Wtr. 65 s.
  - 1 " extr. L. 2 " " " Wtr. 75 s.
  - 1 " Wtr. 1 M.
- Wir sind zum 5. Mal aus tiefsten Lage und machen das geehrte Publikum, Modistinnen, Schneiderinnen und Wieder-Verkäufer diesmal ganz besonders aufmerksam, da unser großes Waarenlager (speziell mit neuesten frischen Sachen der Saison) ausgereicht ist und Jedem günstige Gelegenheiten geboten wird, seinen Bedarf zu bekannten Spottpreisen zu decken.

Das Verkaufsalvocal befindet sich  
**Gr. Schlamm 10h im Hause d. „Forelle“**  
und beginnt der Verkauf **Mittwoch den 16. Januar**  
und findet, wie folgt, nur, **wenige Tage** statt.  
**Modistinnen und Wiederverkäufer Extra-Engros-Preise,**  
bei Einkauf von 3 Mark ein **Taschentuch-Kalender**  
pro 1878 gratis! (Hanz neu!)

**Bekanntmachung.**

Sämtliche Interessenten der städtischen Sparkasse zu Halle werden am Grund des §. 4 des Statuts aufgefordert, behufs Mitwirkung resp. Zustimmung der Jahresversamml., ihre Bücher in unserem Kassenloca vorzuliegen.

Zur Vermehrung größerer Antrags sollen in der Zeit vom 14.-19. Januar 1878 die Bücher bei Nr. 6000 " 21.-26. " 4.-9. Februar " " übrigen Bücher vorgekommen werden, und können die Interessenten bei der jeweiligen Einreichung auf schriftliche Antwort rechnen.

**Richard Türschmann**  
wird Mittwoch den 16. Januar 1878 Abends 7 Uhr im Saale des „Kronprinz“

**Antigone von Sophocles**  
recitiren. Billets à 2 Mark, für Schüler à 1 Mark, sind in der Lippert'schen Buchhandlg. (Max Niemeyer) zu haben.

**Schweine-Schlächtere-Gründung**  
von August Orling, Fleischermeister,  
Wilhelmsstraße 4.

Das frühere Geschäft wird bei schöner Waare weiter geführt und bitte ein geehrtes Publikum mein Interesse zu unterstützen.

**Prima Astrach. Caviar,**  
**Flüssend fetten Rheinlachs,**  
**Lüneburger Neunaugen,**  
**Aecht Hamburger Rauchfleisch,**  
" **Teltower Rübchen,**  
" **Italiener Maronen**  
empfecht

**Wilh. Schubert.**

**Feinste Natives-Austern**  
empfeht

**Wilh. Schubert.**

Täglich frische Holsteiner Austern.  
**Redte Veroneser Salami- u. Marsadella-  
Wurst, Braunsch. Trüffel- u. Sardellen-  
Leberwurst, Mettwurst, Cervelat- und  
Zungen-Wurst, achte Gberf. Würstchen,  
Messinaer Mandarinen, Apfelsinen und  
Citrone, frische Bücklinge u. ger. Aale,  
fetten Rheinlachs, frischen Karpfen u. See-  
dorsch. Ferd. Rummel & Co.,  
Leipzigstraße 98.**

**Frische fette Puten, Poularden u. Fa-  
sanen. Ferd. Rummel & Co.**

**Pferde-Auction.**  
Wegen Aufgabe der  
Wittschafst verkaufe ich



**Mittwoch**  
den 23. Januar  
Bormitt. 10 Uhr  
**5 Stück Arbeitspferde.**  
**Friedrich Bedan in Fienfeldt.**

**Ein massives Wohnhaus**  
**tafelstange** sofort zu verkaufen.  
Anzahlung möglichst 1500 M.  
Wärders in der Altonaer-Expediton  
von **M. Triest** in Halle a/S.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein Grundstück mit Garten in  
guter Geschäftslage in **Etzelen**, mit  
ein Material-Geldsch., verbunden mit  
einer einträglichen Nebenbranche mit  
Erfolg betrieben wird, soll wegen ander-  
weitigen Unternehmungen preiswürdig,  
mit 1/2 Anzahlung verkauft werden.  
Reflexionen wollen sich möglichst an  
**Herrn G. A. Zue,** Etzelen,  
Marktstraße 4, wenden.

Ein junger Mann, welcher der  
spanischen und italienischen Sprache  
mächtig ist, und in der letzten Zeit in  
einem der geübten Kassenkassierer thätig  
war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,  
eine Stellung als **Reisebegleiter,**  
**Wärter** oder **Diener.**  
Offt. Offert. unter G. N. # nimmt die  
Altonaer-Expediton von **J. B. Bard & Co.,** große Wittichstraße 47,  
entgegen.

Ein erfinderischer und solider  
**Schriftsetzer,**  
Nichtveränderer, sucht unter bescheidenen  
Ansprüchen baldigst Condition.  
Anfragen unter G. N. 23. 30 besördert  
die Expediton dieser Zeitung.

Ein practischer **Zimmerpolier,**  
der tüchtig ist, in Zulagenarbeit, wo-  
möglichst verbeiratet, mit guten Zeug-  
nissen, findet dauernde Stellung an  
Halle. Anfragen unter A. W. vorliegend.

Ein unbeschäftigter Mann in ge-  
übten Fahren mit guten Zeugnissen,  
welcher die Botengänge nach Halle zu  
beliegen hat, wird gesucht.

**Böllberger Mühle bHalle.**

**Stellen suchen:** Land-  
wirtsch.

schaffterinnen, Kochmännlein,  
Schiffmännlein, Zimmermännlein, Bä-  
cker, Metzger, Fleischermeister, Schei-  
nefleischer, Aufseher, Steinbearbeiter,  
Mittelreife liegen bereit und können ge-  
geben werden im Comptoir von  
**Fran Binneweiss,**  
große Märkerstraße 9.

**Dienstmädchen** jeder Branche,  
halten bei h. Lohn jederzeit gute St. bei  
d. Frau **Derrmann,** gr. Steinstr. 1.

Für eine ältere Dame wird ein  
lieb. Mädchen gesucht durch  
Frau **Scholle,** gr. Märkerstraße 17

**Junge Mädchen,**  
welche sich im Zug-, Tapifferie-  
Weißwaarenfach ausbilden wollen  
finden unter günstigen Bedingungen  
Unternehmungen. **F. Koch, Delitzsch.**

Ein ordentliches, fleißiges Dien-  
tmädchen, ein hübsches und ausdauern-  
fähiges Mädchen, welches seit langem  
arbeit über 1. Februar Stelle in  
Wädere von **Chms, Canberg 1.**

Eine ordentliche Frau sucht, wenn  
möglich, eine Stelle als **Wirtin**,  
Termin. Zu erfragen i. d. Exp. d. Z.

**Im ältesten Kaufm.  
Unterrichts- Institut**  
von **Louis Kaatz,**  
Bücherrevisor u. Sachverständ. für  
Kaufm., Buchführung

**gr. Marienstraße 49,**  
wird unter Garantie für den  
Erfolg auch bei gar keinen Vor-  
kenntnissen **ausser einf. und  
dopp. ital. Buchführung,  
Kaufm. Rechnen, Wechsel-  
rechnung, Contocorrent-  
Berechnung** etc. noch von  
einem tüchtigen erfahrenen Lehrer  
nach leicht Fasslicher Methode  
**franz. u. engl. Unterricht**  
ertheilt.

Anmeldungen zu den neuen  
**Abendkursen** werden recht-  
zeitig erbeten.

**Reisszeug-Fabrikante**  
welche bill. Reisszeug  
für Säpfer fabriciren  
wollen ihre Adresse unter P. N.  
444 bei Haasenstein & Vogler  
in Halle a/S. niederlegen.

Vorzeichnungen auf jeden Et  
werden sauber und billig ausgeführt  
gr. **Mittdstraße 50, 2 Treppen**

**Damen-Maschinenzug**  
verleiht **C. Hudemann**  
Schulberg 14,  
Ecke der Schulgasse.

**Herrn- u. Damen-Maschi-**  
nen höchst elegant und billig Zeddel

**Solzschuhe,**  
geflickt und ungeflickt, mit flach  
Stül, in allen Größen, halte stets Lager  
**J. R. Straussner**

**Saidemehl**  
officir billigt  
**Bernhard Mildner**  
Raumburg a/S.

**Gilricin.**  
Ansch. Mittel zur Vertilgung  
von Natten u. Wäusen. Sein Gift  
tötet der F. 3 Wochen zu Cul  
Preis der Bsch. 3 M.

**Hassler'scher Verein**  
Mittwoch den 16. Jan. Abends 7  
Uhr im Saale der Volksschule,  
Herren u. 7/8 Uhr. Anmeldungen zu  
singender Mitglieder-Nachmittags zwisch  
3 und 4 Uhr.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch den 16. Januar 1878  
**Flamina**  
oder:  
Die Tochter d. Höllefürsten.

Große Zauberstoffe mit  
Gesang und Tanz in 3 Acten  
und 1 Vorspiel v. Max Müller  
und Weller. Verfasser von:  
"So find die Alle".

Flamina: Fr. Schönherr.  
Boschdorfer. C. W. Müller.

Zu dieser seiner Benefiz-  
Vorstellung ladet ein geehrtes  
Publikum ergebend an  
**Carl William Bäcker,**  
Regisseur des Stadt-Theaters  
zu Halle.